

# Erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)

## *Aufbauschema*

### Abs. 1 Var. 1

#### I. Objektiver Tatbestand

Entführen oder Sichbemächtigen eines Menschen

#### II. Subjektiver Tatbestand

1. Vorsatz -> Objektiver Tatbestand

2. Absicht -> die Sorge eines Dritten oder des Opfers um das Wohl des Opfers zu einer Erpressung auszunutzen

### Abs. 1 Var. 2

#### I. Objektiver Tatbestand

1. Entführen oder Sichbemächtigen eines Menschen

2. Ausnutzen der geschaffenen Lage zu einer Erpressung

#### II. Subjektiver Tatbestand

Vorsatz -> Objektiver Tatbestand

#### III. Rechtswidrigkeit

#### IV. Schuld

V. Qualifikation → Abs. 3: Verursachung des Todes (leichtfertig)

VI. Abs. 4: Tätige Reue

# Geiselnahme (§ 239b StGB)

## *Aufbauschema*

### Abs. 1 Var. 1

#### I. Objektiver Tatbestand

Entführen oder Sichbemächtigen eines Menschen

#### II. Subjektiver Tatbestand

1. Vorsatz -> Objektiver Tatbestand

2. Absicht -> zu einer qualifizierten Nötigung der Geisel oder eines Dritten und bzgl. eines Nötigungserfolgs

### Abs. 1 Var. 2

#### I. Objektiver Tatbestand

1. Entführen oder Sichbemächtigen eines Menschen

2. Ausnutzen der geschaffenen Lage zu einer qualifizierten Nötigung

#### II. Subjektiver Tatbestand

Vorsatz -> Objektiver Tatbestand

#### III. Rechtswidrigkeit

#### IV. Schuld

V. Qualifikation → Abs. 2 (§ 239a III): Verursachung des Todes (leichtfertig)<sub>2</sub>

VI. Abs. 2 (§ 239a IV): Tätige Reue

# Erpresserischer Menschenraub/Geiselnahme

## *Relevante Schlagwörter*

Zwei- oder Drei-  
Personen-Verhältnis  
(Fall 1 und Fall 2)

Zusammenhang  
Zwangslage und  
Erpressung/  
Nötigung

# Fall 1: Bedrohung in der Tiefgarage

## Strafbarkeit B gem. §§ 253 I; 255

- I. Qualifiziertes Nötigungsmittel (+)
- II. Kausaler Nötigungserfolg: grds. (+)

### Ⓟ Erfordernis einer Vermögensverfügung?



**H.L.:**

Exklusivität § 253 - § 249  
durch Vermögensverfügung

**Rspr. und Teile der Lehre:**

Spezialität § 253 - § 249  
keine Vermögensverfügung  
- Gebeakt: §§ 253, 255  
- Wegnahmeakt: § 249

VV (+) bei  
innerer Restfreiwilligkeit  
(-)

VV (+) bei  
willensgetragendem Geben  
(+)

- (+)

## ***Strafbarkeit B gem. §§ 253 I; 255***

**III. Ergebnis:** §§ 253 I, 255 (+/-), beide Ansichten gut vertretbar

## ***Strafbarkeit B gem. § 250 II Nr. 1 Var. 1 (+)***

## ***Strafbarkeit B gem. § 239a I Hs. 1***

**I. Bei Bejahung einer Erpressung, § 239a I Hs. 1 nach Wortlaut (+)**

**II. Tatbestandseinschränkung:**

- Strafmaß im Vergleich zu §§ 253, 255
- Einebnung der differenzierten Qualifikationen
- Vorverlagerung der Strafbarkeit

**Rspr.:** Erfordernis stabiler Bemächtigungslage

hier: (-), Drohung und Bemächtigung fallen zusammen

**III. Ergebnis:** § 239a I Hs. 1 (-)

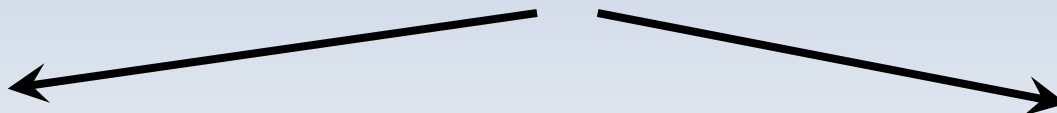
## Fall 2: Banküberfall

**Strafbarkeit C gem. §§ 253 I; 255; 250 I Nr. 1 a) Alt. 1, b), II Nr. 1**

### I. Qualifiziertes Nötigungsmittel

Bedroht wird Kunde, genötigt wird D

#### Ⓟ Nötigungsdreieck



#### **Eine Ansicht:**

Vergleichbare Drohungsintensität  
nur bei Näheverhältnis  
Hier: (-)

#### **H.M.:**

Umkehrschluss zu § 241  
Motivationsdruck stets hinreichend  
(+)

### II. Hinreichender Nötigungserfolg: nach allen Ansichten (+)

## ***Strafbarkeit C gem. §§ 253 I; 255; 250 I Nr. 1 a) Alt. 1, b), II Nr. 1***

**III. Vermögensschaden (+)**

**IV. Qualifikation gem. § 250 II Nr. 1 (-), keine echte Waffe**

**V. Qualifikation gem. § 250 I Nr. 1 a) ebenso (-)**

**VI. Qualifikation gem. § 250 I Nr. 1 b) auch nach Ansicht der Rspr. (+), da nach äußerlichem Erscheinungsbild gefährlich**

**VII. Ergebnis: §§ 253 I; 255; 250 I Nr. 1 b) (+)**

## ***Strafbarkeit C gem. § 239a I Var. 1***

**Stabile Bemächtigungslage?**

Nach Rspr.: im Drei-Personen-Verhältnis i.d.R. (+), A.A. vertretbar

**Ergebnis: § 239a I Var. 1 (+)**

## ***Strafbarkeit C gem. § 263 I gegenüber D und zu Lasten der Bank***

**Einigkeit, dass keine Bestrafung aus § 263 I**

```
graph TD; A[Einigkeit, dass keine Bestrafung aus § 263 I] --> B[Eine Ansicht: Tatbestand (-), keine betrugsrelevante Täuschung]; A --> C[Andere Ansicht: Tatbestand (+), aber Zurücktreten auf Konkurrenzenebene];
```

### **Eine Ansicht:**

Tatbestand (-), keine betrugsrelevante Täuschung

### **Andere Ansicht:**

Tatbestand (+), aber Zurücktreten auf Konkurrenzenebene

## ***Strafbarkeit C gem. § 240 I***

(+), aber subsidiär gegenüber §§ 253, 255



## ***Strafbarkeit D gem. §§ 253 I; 255; 250 I Nr. 1 b); 27 I***

- I. Nach Wortlaut (+)**
- II. Keine Straffreiheit**, weil Rechtsgut gegenüber Angreifer nicht geschützt: Rechtsgutsträger hier Bank
- III. H.M.: Keine Bestrafung bei notwendiger Teilnahme und Beschränkung auf Mindestbeitrag**
- VI. Ergebnis: §§ 253 I; 255; 250 I Nr. 1 b); 27 I (-)**